



## Überbetriebliche Ausbildung

### Lehrgang A (gesamt 44 Stunden)

#### Aufbereitung von Medizinprodukten (MP) – 4 UStd.

- Überblick über die rechtlichen Grundlagen zur Aufbereitung (z. B. MPDG)
- Grundsystematik zur Einordnung von MPs in Risikoklassen
  - maschinelle und manuelle Aufbereitung
  - Zuordnungsbeispiel (z. B. Grundinstrumentarium, Endoskop, Spekula)
- Sterilisationsverfahren
  - Funktionskontrolle
  - Pflegehinweise
  - Verpackung (starre u. unstarre)
  - Sterilisation
- Sterilgutlagerung

#### Einführung in Ilias – 2 UStd.

- Organisationsablauf und Rahmenbedingungen
- Erste Schritte in Ilias
  - Überblick und Anwendung der Basisfunktionen
  - Kommunikationsmöglichkeiten
  - Inhaltliche Ansprechpartner
- Lernen im Lehrgang B
  - Kursaufbau
  - Überblick und Anwendung von Lernaktivitäten

#### Hygiene – 4 UStd.

- Berufs- und Schutzkleidung
  - Unterscheidung
  - Anwendungsbeispiele
  - unsterile Handschuhe in der Anwendung
- Persönliche Hygiene (z. B. Nagelpflege)
- Hygieneplan, insbesondere:
  - Hautschutzplan
  - Reinigungs- u. Desinfektionsplan
- TRBA 250 / BioStoffV Anwendungsbeispiele
- Abfallentsorgung – Zuordnungskriterien

#### Infusionen und Injektionen – 4 UStd.

- Umgang mit Arzneimitteln
- Erläuterung: „delegationsfähige Leistungen“
- Vorbereitung von Infusionen
  - Mögliche Indikationen
  - Materialien
  - Praktische Übungen zur Vorbereitung
- Vorbereitung und Durchführung von Injektionen
  - Injektionsarten
  - Injektionsstellen
  - Injektionstechnik
  - Praktische Übungen: subkutane und intramuskuläre Injektionen am Phantom
- Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit

#### Instrumentenkunde und (kleine) chirurgische Eingriffe – 4 UStd.

- Werkstoffkunde
- Grundinstrumente zur Wundversorgung mit und ohne Naht
- Vorbereitung eines chirurgischen Eingriffs, am Beispiel
  - Schnittverletzung
  - Kopfplatzwunde
- sterile Handschuhe in der Anwendung

#### Interaktion mit Patienten – 5 UStd.

- Grundlagen der Kommunikation
  - Transferbildung unter Einbeziehung des 4-Ohren-Modells
- Patienteninformationsgespräch vorbereiten
  - auditiv
  - visuell
  - haptisch
- Exemplarische Anwendungsübungen: Patienteninformationsgespräch
  - Mittelstrahlurin
  - iFob
  - Lufu - Peak flow



- Patiententagebuch per App-Nutzung
- Blutzuckermessung per Bluetooth-Übertragung
- Begriffsdefinition erklären
  - Qualitätsmanagement
  - Qualität
  - PDCA-Zyklus
  - kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)
- QM-Instrumente sowie deren Einsatzbereich
  - Überblick: Checklisten, Flowchart, Arbeitsanweisung, Verfahrensanweisung
  - exemplarische Ausarbeitung von Checkliste und Flow-Chart

### **Mitwirkung bei diagnostischen Maßnahmen: Herz-Kreislauf – 5 UStd.**

---

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie: Herz
- Mögliche Ursachen für die Diagnostik Ruhe-EKG
  - pathologische Ursachen
  - Kontrolle
  - Prävention
  - Sport/Freizeit
- Wiegen und Messen
  - Pulsmessung
  - Blutdruckmessung
  - Körpergröße
  - Körpergewicht
  - Berechnung BMI
- Ruhe-EKG
  - Praxisorganisation
  - Patientenbetreuung
  - Ableitung eines Ruhe-EKG
  - Langzeitmessungen
  - Langzeit-EKG
  - Langzeit-Blutdruckmessung
- Hygiene, Pflege und Wartung der Geräte

### **Not- und Zwischenfälle – 4 UStd.**

---

- Differenzierung von Situationen
  - Akutfall
  - Notfall
- Erstmaßnahmen bei Zwischenfällen
  - Vitalparameter
  - Lagerungen
  - Patientenbeobachtung/-betreuung
  - Atemübungen
- Erstmaßnahmen bei Notfällen
  - Notfallmanagement

- Notfallsituationen, insbesondere: allergisches Asthma, Herz-Kreislauf-Beschwerden

### **Präanalytik und POCT – 6 UStd.**

---

- Laborparameter und Messverfahren im Überblick
- Probengewinnung
- Probenlagerung
- Versand von medizinischem Untersuchungsmaterial
- Urinuntersuchung
  - makroskopische Beurteilung
  - Teststreifenverfahren
  - Keimzahlbestimmung
- Kapillarblutentnahme und Blutzuckermessung und D-Dimer (POCT)

### **Wundversorgung – 6 UStd.**

---

- Wunde
  - Definition Wunde und Unterscheidung Wundarten
  - chronische und akute Wunde
- Wundaufgaben und Verbände
  - unsteril und sterilisiert
  - Zubehör
- Vorsorgemaßnahmen bei chronischen Wunden
  - Gefährdete Körperregionen, Inspektion der Haut
  - Medizinisches Fußbad
  - Kühl- und Wärmekissen
  - Pulsmessung am Fuß
- Verbandstechniken, insbesondere:
  - Finger- und Handverband
  - Oberarm mit Ellenbogeneinschluss
  - Fußverband